



Human & Environment e.V. \* Parkstr.6 \* 28209 Bremen

Bremen, 07.12.2008

Liebe Förderinnen und Förderer ! *liebe Frau Hübsmeier,*

Zum Jahresende können wir Ihnen über die erfolgreiche Projektarbeit unserer Partner-Organisation HR & EP Foundation Nigeria berichten.

Im November 2007 wurden die ersten Mikrokredite an kleine Spargruppen in Osogbo und Lagos vergeben. Inzwischen konnten fast 800 Menschen einen Kleinkredit in Höhe von ca. 200 € erhalten. Es sind arme Kleinbäuerinnen- und bauern, Handwerker, Marktfrauen und Fischer, die mit diesem Kapital mehr Waren für ihr kleines Geschäft, Saatgut oder Netze kaufen konnten. Die Rückzahlungsmoral ist gut, einige Gruppen haben bereits ihren ersten Kredit zurückgezahlt und den zweiten erhalten.

Im Frauenzentrum stellen die Näherinnen Bettwäsche für den lokalen Markt und kleine Geschenkartikel für den Verkauf in Deutschland her.

Die Finanzkrise zeigt zunehmend auch Auswirkungen in Nigeria, die Armut ist erschreckend. Viele Kinder werden von der Schule zurück gehalten und müssen zur Finanzierung des Lebensunterhaltes beitragen. Wir sind froh, dass die Büro-MitarbeiterInnen, die Näherinnen und Honorarkräfte unserer Partner-NGO ihren Lohn und eine warme Mahlzeit pro Tag bekommen und ihre Kinder zur Schule schicken können.

Wir hoffen, im kommenden Jahr mehr Kapital z. B. als Darlehen zur Verfügung stellen zu können, um allen Menschen, die sich bereits bei der NGO registriert haben, einen Kredit zu ermöglichen.

Auch soll das bereits gerodete Landstück am Dorfrand im nächsten Jahr kultiviert werden. Dort soll eine kleine Demonstrationsfarm entstehen, wo Pfeffer angebaut und getrocknet, Hühnerfutter hergestellt und ein Teich zur Garnelenzucht angelegt werden sollen. Neben den theoretischen Schulungen können die Menschen dann am konkreten Beispiel die hygienische Konservierung von Agrarprodukten lernen. Garnelenzucht wird bereits in Nigeria betrieben und kann der Landbevölkerung ein gutes Einkommen ermöglichen.

Unsere Partner und die von ihnen betreute Landbevölkerung sind dankbar für die aus Deutschland kommende Unterstützung. Sie freuen sich über Ihr Interesse an ihren schwierigen Lebensbedingungen und Ihre Bereitschaft zur Hilfe. Es ist ihr größter Wunsch, irgendwann aus eigener Kraft von fremder Hilfe unabhängig zu sein, und das beweisen sie uns mit ihren kleinen aber stetigen Erfolgen. Noch sind sie jedoch auf unsere Hilfe angewiesen.

Bitte lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg weiter gehen und den Ärmsten bei ihren Anstrengungen zur Selbstständigkeit helfen.

Im Namen der nigerianischen NGO und aller von dort unterstützten Menschen wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gesund ins Neue Jahr, das uns allen Frieden und gegenseitiges Verständnis bringen möge.

*Barbara Chavez Ramirez*

Barbara Chavez Ramirez, 1. Vorsitzende

